

## Deutsch

**MAR 2**

**Teil 1: Sprachprüfung**  
**Teil 2: Schreibaufgabe**

**Name** .....

**Kandidatennummer/**

**Vorname** .....

**Punktzahl (Teil 1)**

**Note (Teil 1)**

- Die Sprachprüfung dauert **40 Minuten**, der Aufsatz **60 Minuten**.
- Die Sprachprüfung zählt einfach, der Aufsatz doppelt.
- Alle Aufgaben der Sprachprüfung sind auf den Aufgabenblättern zu lösen und nach 40 Minuten abzugeben.
- Die Aufsatzthemen sowie genauere Anweisungen zur Schreibaufgabe findest du auf einem separaten Blatt, das du nach Abgabe der Sprachprüfung erhältst.
- Es ist nicht erlaubt, mit Bleistift zu schreiben.
- **Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.**

Viel Erfolg!

## Teil 1: Sprachprüfung

**Achte bei all deinen Lösungen auf eine korrekte Rechtschreibung!**

**Lies den folgenden Text und löse dann die dazugehörigen Aufgaben.**

Das Klingeln des Handyweckers verscheuchte meine unruhigen Träume. Mein Gehirn fühlte sich an, als habe es sich über Nacht in einen nassen Schwamm verwandelt, der nun in meinem Kopf hin und her rutschte. Ich ächzte, als ich die Beine über die Bettkante schwang, und blinzelte in den trüben Morgen hinaus. Zumindest konnte ich wieder so weit klar denken, dass ich begriff, was ich zu tun hatte. Und zwar jetzt gleich.

Es war früh, noch nicht einmal richtig hell. Ich wankte unter die Dusche, anschliessend klaubte ich wahllos ein paar Klamotten vom Boden auf und schlüpfte hinein. Während ich mir die Zähne putzte, band ich mein Haar mit der anderen Hand zu einem unordentlichen Knoten an meinem Hinterkopf zusammen. Weil ich den Blick in den Spiegel grosszügig ausliess, bemerkte ich erst auf der Treppe, dass ich den scheusslichen Pullover trug, den Alexis mir in Lerwick gekauft hatte. Es war mir egal.

Im ersten Stock angelte ich mir im Vorübergehen eine Scheibe Toastbrot vom Frühstückstisch, dann trat ich auch schon durch das Eingangsportal. Der taunasse Kies knirschte unter meinen Füßen, feuchtkühle Luft füllte meine Lungen. Ich verliess den Park von Lennox House, doch ich schlug nicht den Pfad zur Geheimen Bibliothek ein. Nein, ich hastete ins Moor hinaus. Plötzlich hatte ich es so eilig, dass ich zu rennen begann. Irgendetwas, ein unbestimmtes Gefühl, sagte mir, dass ich am besten keine Zeit mehr verlor.

Ich war ausser Atem, als ich Wills Hütte erreichte. Ohne anzuklopfen, trat ich ein und stürzte zum Sofa.

Will, der gerade dabei war, in eine Jeans zu steigen, verhedderte sich vor Schreck darin und stolperte gegen den Ofen. „Amy!“, stammelte er. „H...Hallo. Ist etwas passiert?“

Ich beachtete ihn nicht, sondern warf mich auf den Boden. Mit beiden Händen tastete ich das Versteck unter der Couch ab, spähte in jeden Winkel, wischte Spinnweben beiseite. Nichts. Ich keuchte.

„Äh ... Amy?“ Will hockte sich neben mich. „Ist alles okay?“

Ich sprang auf und wich vor ihm zurück. „Wo sind sie?“ – „Wo sind sie?“, zischte ich noch einmal.

Will hob die Brauen. Verständnislos starrte er mich an. „Wo soll was sein?“

„Die Ideen“, flüsterte ich. „Gestern waren sie noch hier, ich habe sie gesehen, Will. Also: Wo sind sie?“ Je länger ich darüber redete, desto höher türmte sich die Welle aus Angst in meinem Innern auf. Sie drohte, jeden Augenblick über mir zusammenzubrechen und mich fortzuspülen.

Eigentlich wollte ich nämlich gar nicht, dass Will antwortete. Ich wollte nicht hören müssen, wie er es zugab.

Will runzelte die Stirn. „Ideen? Welche Ideen? Was meinst du?“

Textausschnitt aus:

Gläser, Mechthild: *Die Buchspringer*, 2015

**1 Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder kommen sie im Text gar nicht vor? Kreuze an.**

richtig falsch kommt im Text  
nicht vor

- Die Ich-Person wohnt alleine in Lennox House.
- Will hat Amys Besuch nicht erwartet.
- Amy durchstöbert die ganze Hütte, weil sie nicht weiss, wo das Versteck ist.
- Will hat das, was die Ich-Person sucht, verschwinden lassen.

	<b>4</b>
--	----------

**2 Vervollständige die folgenden Sätze im Sinne des Textes.**

- a) Amy erwacht an diesem Tag früh, noch bevor es richtig hell ist, weil...

---

- b) Will verheddert sich, als er gerade dabei ist, in seine Jeans zu steigen, weil er ...

---

	<b>2</b>
--	----------

**3 Beantworte die folgenden Fragen zum Text in ganzen Sätzen.**

- a) Aus welchem Grund fühlt sich Amy beim Erwachen unwohl?

---

- b) Welcher Satz im Text deutet darauf hin, dass Amy das, was sie zu tun hat, unverzüglich erledigen will?

---

- c) Z. 27: Amy fragt zweimal: „Wo sind sie?“ – Was ist mit „sie“ gemeint?

---

- d) Z. 34/35: Was hätte Will in der Vorstellung von Amy wohl zugeben sollen?

---

	<b>4</b>
--	----------

**4 Beantworte die folgenden Fragen zum Text.**

- a) Welche Handlungen vor dem Verlassen des Hauses zeigen auf, dass Amy es eilig hat?  
Nenne drei Handlungen (stichwortartig).

---

---

---

- b) Was deutet darauf hin, dass sich die Ich-Person in einem stattlichen Haus befindet? Nenne zwei Hinweise (stichwortartig).

---

- c) Weshalb denkt Will, es sei etwas passiert (Zeile 22)? Nenne einen Hinweis.

---

---

	5
--	---

**5 Kreuze alle Antworten an, die richtig sind.**

„Will hob die Brauen.“ (Z. 29)

Weshalb hebt Will die Brauen?

- Er ist überrascht.
- Er will Amys Aufmerksamkeit auf sich ziehen.
- Er kann Amys Verhalten nicht einordnen.
- Er fühlt sich eingeschüchtert.
- Er wird zappelig.

	2
--	---

**6 Notiere passende Erklärungen zu den folgenden Textstellen (stichwortartig).**

- a) Zeile 2: Bildhaft gesprochen fühlt sich Amys Gehirn am Morgen wie ein nasser Schwamm an.  
Umschreibe, was mit diesem Bild konkret gemeint ist.

---



---

- b) Z. 10/11: Amy ist es egal, dass sie einen scheusslichen Pullover trägt.  
Erkläre, weshalb ihr das egal ist.

---



---

- c) Z. 33/34: Die Welle der Angst droht über Amy zusammenzubrechen und sie fortzuspülen.  
Umschreibe mit eigenen Worten, was mit diesem Satz im Textzusammenhang gemeint sein muss.

---



---

	<b>3</b>
--	----------

**7 Wortschatz / Wortbedeutung**

- a) Nenne je ein bedeutungsgleiches Wort für die folgenden Ausdrücke.

ächzen (Z. 3)

\_\_\_\_\_

Eingangsportal (Z. 13)

Eingangs\_\_\_\_\_

(sich) verheddern (Z. 21)

\_\_\_\_\_

stammeln (Z. 22)

\_\_\_\_\_

	<b>4</b>
--	----------

- b) Erkläre, was mit den folgenden Redewendungen gemeint ist.

Beispiel: sich zum Affen machen  
**sich lächerlich machen**

ein Brett vor dem Kopf haben

\_\_\_\_\_

einen Korb bekommen

\_\_\_\_\_

Perlen vor die Säue werfen

\_\_\_\_\_

	<b>3</b>
--	----------

**8 Notiere für die unterstrichenen Pronomen die Bezugswörter aus dem Text.**a) „... der nun in meinem Kopf...“ (Z. 2/3) \_\_\_\_\_b) „... sind sie?“ (Z. 27) \_\_\_\_\_c) „Sie drohte...“ (Z. 32) \_\_\_\_\_

	3
--	---

**9 Adjektive**

Im Deutschen gibt es die Möglichkeit, die Aussage von Adjektiven durch Zusätze zu verstärken.

Beispiele: glatt

spiegelglatt

scharf

messerscharf

**Gehe nach dem gleichen System vor und notiere passende und geläufige Beispiele.**

gesund \_\_\_\_\_

dürr \_\_\_\_\_

gescheit \_\_\_\_\_

gefährlich \_\_\_\_\_

	4
--	---

**10 Wortarten**

**a) Bestimme die Wortarten der im Text unterstrichenen Wörter. Verwende die vollständigen, möglichst genauen Fachbegriffe.**

Mein Gehirn fühlte sich an, als (1) habe es sich über (2) Nacht in einen nassen Schwamm verwandelt, der nun in meinem (3) Kopf hin und her rutschte.  
 Will hob die Brauen. Verständnislos starrte er mich (4) an. „Du fragst, wo die Ideen sein sollen? Die (5) habe ich nicht versteckt.“

als (1) \_\_\_\_\_ über (2) \_\_\_\_\_  
 meinem (3) \_\_\_\_\_ mich (4) \_\_\_\_\_  
 die (5) \_\_\_\_\_

	<b>5</b>
--	----------

**b) Notiere die Hilfsverben des folgenden Texts auf die untenstehende Linie.**

„Warum hast du solche Angst, dass die Ideen verloren gegangen sind? Bist du so verzagt und ohne Selbstvertrauen? So wird die Situation nur schwieriger. Kannst du das verstehen? Du wirst schon sehen, dass sich eine Lösung finden lässt. Das haben wir bislang doch immer hingekriegt. Warum sollte es diesmal anders sein?“

\_\_\_\_\_

	<b>3</b>
--	----------

**c) Ergänze die folgenden Sätze mit den treffenden Pronomen.**

- a) Will, \_\_\_\_\_ Hütte \_\_\_\_\_ im Moor befindet, erwartete keinen Besuch.
- b) Will, \_\_\_\_\_ Amy an diesem Morgen aufsuchte, war der Besitzer \_\_\_\_\_ Hütte.
- c) Amy, \_\_\_\_\_ Absicht es war, die Ideen zu suchen, schenkte dem völlig überraschten Will keine Beachtung.
- d) \_\_\_\_\_ Hütte erreichte Amy ausser Atem?

	<b>3</b>
--	----------

**11 Notiere die im folgenden Text vorkommenden Infinitive auf der Linie darunter.**

Zitternd sacken wir vor der Tür zusammen und bergen unser Gesicht in den Händen. Können die andern uns denn gar nicht verstehen? Warum müssen die sich uns gegenüber so abweisend verhalten? Es scheinen auf dieser Welt keine richtigen Freunde für uns zu existieren. Es ist nun einmal eine Tatsache, dass wir niemandem in der Welt vertrauen können.

---

	<b>4</b>
--	----------

**12 Trenne im folgenden Satz die Satzglieder mit Senkrechtstrichen.**

In überwältigender Art und Weise brach eine bedrohliche, noch nie so erlebte Welle aus Angst über mich herein.

	<b>2</b>
--	----------

**13 Satzglieder**

**a) Notiere alle Subjekte (Nominalgruppen im Nominativ) der folgenden Textstelle auf die unten stehenden Linien.**

Das Klingeln des Handyweckers verscheuchte meine unruhigen Träume. Mein Gehirn fühlte sich an, als habe es sich über Nacht in einen nassen Schwamm verwandelt, der nun in meinem Kopf hin und her rutschte.

---



---

	<b>2</b>
--	----------

**b) Bestimme die unterstrichenen Satzglieder so genau wie möglich.**

Ich ächzte, als ich die Beine über die Bettkante (1) schwang, und blinzelte in den trüben Morgen hinaus. Zumindest konnte ich wieder so weit klar denken, dass ich begriff, was (2) ich zu tun hatte. Meinen Gefühlen und Gedanken (3) konnte ich normalerweise voll vertrauen.

(1) \_\_\_\_\_

(2) \_\_\_\_\_

(3) \_\_\_\_\_

	<b>3</b>
--	----------



**14 Setze die Ausdrücke in Klammern in den richtigen Fall.**

- a) Ausserhalb (der grosse Park) \_\_\_\_\_ breitet sich ein weites Moor aus.
- b) Amy durchstöberte gegen (sein ausdrücklicher Wille) \_\_\_\_\_ die ganze Hütte.
- c) Sie suchte überall, auch unter (sein eigenes Bett) \_\_\_\_\_.

	<b>3</b>
--	----------

**15 Zeitformen**

**a) Bestimme die Personal- und Zeitform der Verben in den folgenden Sätzen.**

Beispiel: Es ist mir egal.

**3. Person Singular, Präsens**

- 1) Wann werdet ihr fertig mit der Sucherei? \_\_\_\_\_
- 2) Wo wurden die Ideen versteckt? \_\_\_\_\_
- 3) Was soll im Versteck sein? \_\_\_\_\_

	<b>3</b>
--	----------

**b) Setze die folgenden Sätze in die gewünschte Zeitform.**

1) Dann brach sie zusammen.  
 \_\_\_\_\_ Perfekt

2) Niemand hatte die Ideen gestohlen.  
 \_\_\_\_\_ Futur 1

3) Diesen Tag wird Will nie vergessen.  
 \_\_\_\_\_ Präteritum

	<b>3</b>
--	----------

**16 Aktiv – Passiv**

**Notiere, ob die folgenden Sätze im Aktiv oder Passiv sind.**

- 1) Plötzlich wird es in der Hütte ganz still.
- 2) Amy wurde beim Suchen der Ideen zusehends unruhiger.
- 3) Ist denn noch gar keine dieser Ideen gefunden worden?
- 4) Diese Geschichte wird Will bestimmt nie mehr vergessen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

	4
--	---

**17 Direkte Rede, Satzzeichen, Gross-/Kleinschreibung**

**Notiere die folgenden Sätze korrekt auf die unten stehenden Zeilen.**

- a) meinst du wirklich flüsterte will dass ich dich beim suchen nicht beobachtet habe
- b) amy antwortete natürlich nicht aber es war mir egal ob du mich siehst oder nicht

a) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

	4
--	---

**18 Formuliere die folgenden einteiligen (einfachen) Sätze ohne Sinnveränderung so um, dass daraus jeweils ein mehrteiliger (zusammengesetzter) Satz entsteht. Ersetze dabei die Präposition durch eine passende Konjunktion.**

Beispiel: Nach dem Frühstück verliess Amy das Haus.  
Nachdem Amy gefrühstückt hatte, verliess sie das Haus.

- a) Beim Erwachen fühlte sich Amy unwohl.
- b) Trotz schlechtem Schlaf schwang Amy die Beine über die Bettkante.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

	2
--	---

**ERREICHTE PUNKTZAHL / MAXIMALE PUNKTZAHL**

	75
--	----

## Teil 2: Schreibaufgabe

- ☺ **Beschrifte dein Textblatt mit Namen, Vornamen und Kandidaten- bzw. Gruppennummer.**
  - ☺ Gib die Nummer und den Titel des Aufsatzthemas an.
  - ☺ Setze rechts einen breiten Rand (ca. 3 cm) für die Korrektur.
  - ☺ Gliedere deinen Text in sinnvolle Abschnitte.
  - ☺ Gestalte ihn so, dass man als Leser/in deinen Überlegungen gut folgen kann.
  - ☺ Achte darauf, dass dein Text einen guten Fluss hat und ein stimmiges Ganzes bildet.
  - ☺ Drücke dich sprachlich möglichst präzise, anschaulich und korrekt aus.
- 

**Wähle von den vier Themen jenes, das dich am meisten anspricht.**

### 1 Eine richtige Entscheidung

Bestimmt kennst du die folgende Situation: Du musst eine wichtige Entscheidung treffen – und plötzlich weißt du ganz genau, was du zu tun hast.

Schreibe über eine solche Erfahrung! Erzähle, wie es dazu kam, dass du überhaupt eine Entscheidung fällen musstest, welche Entscheidung du getroffen hast und wieso du keine Zweifel (mehr) hattest, dass die Entscheidung richtig war.

Gehe in deinem Text auch darauf ein, was danach geschah und wie du dich gefühlt hast.

### 2 Vertrauen

Hast du schon einmal einem Menschen dein Vertrauen geschenkt und musstest dann feststellen, dass du ihm besser nicht vertraut hättest? Oder umgekehrt: Warst du einer Person gegenüber zu misstrauisch und hast dann gemerkt, dass sie dein Vertrauen verdient gehabt hätte?

Erzähle von einer solchen Erfahrung und mach dir abschliessend auch Gedanken darüber, was für eine Lehre du daraus gezogen hast.

### 3 Ein schmerzlicher Verlust

Bestimmt ist dir schon einmal etwas Wichtiges abhandengekommen.

Was war das? Wie kam es dazu, dass du es verloren hast? Wie bist du mit dem Verlust umgegangen? Wieso war der Verlust schmerzlich?

Wichtig: In deinem Text darf es nicht um den Verlust eines Menschen oder eines Tieres gehen.

### 4 Die Geheime Bibliothek

Im Textausschnitt, dem du in der Sprachprüfung begegnet bist, wird eine «Geheime Bibliothek» erwähnt.

Erfinde und schreibe eine spannende Geschichte, in der eine geheime Bibliothek eine wichtige Rolle spielt.